

**Buchheit O'Loughlin Co**  
**FURNITURE & UNDERTAKING**  
**Leichenbestatter und Einbalsamierer**  
 318-320 West Dritte Straße  
 F. W. O'Loughlin, Jof. Sondermann } Einbalsamierer  
 und Ludwig Sondermann  
 Telefon: 1310, 926, 1253, 1660

**Lokales.**

— Hinsichtlich Grabsteinen sieht Scheffel & Son, 201 nördl. Cleburn.

— Die Tochter der Familie Fritz Bierl in Mt. Pleasant liegt am Scharlach danieder.

— Clayton's beste Wasserflaschen sind auf zwei Jahre garantiert. 12.11

— M. Menßen von St. Libory statete uns am Montag eine freundliche Visite ab.

— Henry Riefeldt in Worms feierte dieser Tage in einem größeren Freundeskreise seinen Geburtstag. Scheffel & Son haben die besten Grabsteine, 201 nördl. Cleburnstraße. 20.11

— Ein Sohn von Wm. Güttschom in Alva befindet sich in Camp Junction in Quarantäne.

— Dr. Wengert — Auge, Ohr, Nase und Hals — über Vierz. 4.11 Tel. 68. 222 weisl. 2. Straße.

— John Peters von Mt. Pleasant, der während des letzten Jahres sich in Pennsylvania aufhielt, befindet sich bei Verwandten zu Besuch.

— Infolge rapid wachsenden Geschäftsganges wird jetzt an den U. P. Frachtbahnhof hierseits ein Anbau gemacht werden.

— Alb. Pope, 35, und Frau Alice P. Thomas, 51, Beide von hier, sind vor einigen Tagen durch den Countyrichter getraut worden.

— Der an weisl. Königstraße wohnende August Hoffmann liegt seit einiger Zeit schlamm an Rheumatismus danieder.

— Stadtkr. Dr. Pbelan erludt, daß alle Fälle von Watern, Windpocken und Keuchhusten von jetzt an ihm oder dem Polizeichef gemeldet werden sollen.

— Zu verkaufen — Haus mit zwei Zimmern und Lot an nördl. Cherystraße, \$600, \$50 Anzahlung und monatliche Abzahlungen. Seht Dill & Huston. 21.21

— Die hiesige „Ideal Grocery“ an 6. und Vinestraße wurde dieser Tage von den Herren Böcher und Huff an A. G. Hunt und L. C. Wilson von hier verkauft.

— Die Central Storage Co. hat ihr neues Last-Automobil erhalten und dasselbe bereits in Dienst gestellt. Die erste Ladung bestand aus einer Sendung von Colorado Startoffeln für Matthe & Gorman.

— Wunderhöne Weihnachtsgeschenke in Leichinsky's neuem Laden neben der photographischen Anstalt. Heberzeugt Euch von dem großen, reichhaltigen Lager, bevor Ihr sonstwo kauft. 11

— Vorsitzender Kaufmann wurde vom Vorsitzenden Gaston von Hastings herausgefordert, daß Hastings und Adams County eine größere Mitgliederzahl des Roten Kreuz aufweisen würde wie Grand Island und Hall County. Diese Aufforderung wurde von Herrn Kaufmann angenommen.

— Sprechst. jetzt bei Clayton's vor um einen großen neuen Kalender. 11

— Nacht Euren Kindern mit Kriegs-Sparmarken ein Geschenk.

— Wenn Ihr ein Grabdenkmal wünscht, geht zu Paine-Fishburn.

— Richard Gündel hat sich nach San Diego, Cal., begeben, um den Winter dort zu verbringen.

— Bezüglich Weihnachts-Candies, Nüssen usw. spreche man vor in 20.21 Campbell's Bungalow Store.

— Der Liederfranz Damen-Club hat in der letzten Versammlung \$25 für das Rote Kreuz bewilligt.

— Die Familie E. Watson in Jackson Township wurde durch die Geburt eines kleinen Töchterchens erfreut.

— Frau Geo. Reuting hierseits feierte am Freitag im Kreise ihrer Verwandten und Freunde ihr Wiegenfest.

— Dr. Higgins und Dr. Carlson, Spezialisten für Auge, Ohr, Nase sowie Hals. Brillen angepaßt, Gläser geschliffen. Hedde Bldg. Phone 1689.

— Frau Goldie Gellers an weisl. 6. Straße unterzog sich vor einigen Tagen im Allgem. Hospital einer chirurgischen Operation.

— Im Allgem. Hospital verchied dieser Tage Frau Wm. Dixon nach nur kurzer Krankheit im 80. Jahre ihres Lebens. Sie hinterläßt mehrere Söhne.

— Warum icht ihr eine hübsche Armband-Uhr zu Weihnachten kaufen? Wir haben einige Spezialitäten zu \$12.50, welche ein hübsches Geschenk bilden. Seht dieselben bei 20.21 Carey & Riefeldt, Juweliere.

— Frau August Meyer, jr., von Chicago ist mit ihrem Neugeborenen hier angekommen, um die Feiertage bei ihren Schwiegereltern zu verbringen. Auch ihr Gatte wird sich bald hier zu Besuch einstellen.

— Frau F. S. Köpfer von hier sowie Frau M. G. Diefenbach von Lexington, die im Allgem. Hospital sich einer Operation unterzogen, haben das Hospital wieder verlassen können.

— Warum nicht ihm eine hübsche Taschenuhr zu Weihnachten kaufen? Wir haben einige Spezialitäten zu \$12.50 und \$15.00, die hübsche Werke repräsentieren. Seht dieselben bei 20.21 Carey & Riefeldt, Juweliere.

— Herr Ludwig Herzberg hatte kürzlich das Mißgeschick, bei der Arbeit im Glas & Evans-Gebäude von der Leiter zu fallen und sich den Arm oberhalb des Handgelenks zu brechen. Wir hoffen, daß er bald wieder auf dem Damm sein wird.

— In einem Hospital zu Omaha starb dieser Tage A. S. Gilbert im Alter von über 51 Jahren an den Folgen einer Blinddarm-Operation. Von 1910 bis 1913 führte er hier in Grand Island mit seinem Onkel D. Gilbert ein Farmmaschinen-Geschäft und war dann für die International Harvester Co. beschäftigt. Legten Oktober wurde er nach Council Bluffs transferiert. Er hinterläßt seine Wittve und drei Kinder.

— Clayton wünscht Sie zu sehen.

— Luella Rhon wurde vor Kurzem im Allgem. Hospital operiert.

— Dr. Wengert — Brillengläser angepaßt — über Vierz. 4.11

— Der an weisl. Charlesstraße wohnhafte John Ryan liegt schwer an der Lungenentzündung danieder.

— Dr. Florence Rusk, Osteopath, 110 1/2 östl. 3. Straße. Tel. 623.

— In der Familie Frank Goodwin an weisl. Königstraße hat ein kleines Söhnchen sein Erscheinen gemacht.

— Die Nebraska State Bank verbreitert einen hübschen Kalender an ihre Kunden und Freunde.

— Herr und Frau Henry Lubin, jr., von Mt. Pleasant begaben sich nach Californien, um dortselbst den Winter zu verbringen.

— Die Familie Casper Meyer von Merrick County wurde durch die Ankunft eines kleinen Töchterchens vermehrt.

— Dr. Peter Fahreny's Alpenkräuter zum Verkauf bei W. L. Strause, Agent, 620 süd. Monroe, Grand Island. 21.11

— Frau Theo. Büniger an weisl. 5. Straße, die ziemlich krank war, befindet sich wieder auf dem Wege der Besserung.

— Hinsichtlich des Besten in heimlicher Wurst, gleichfalls in Fischen, Austern, Sauerkraut, geht nach Schulz Bros. Fleischgeschäft, 222 weisl. 2. Straße.

— Geo. Spende, Emil Wümbel und Ernst Weit unterzogen sich in Omaha einer Prüfung, um in die Ballon-Schule in St. Omaha eintreten zu können.

— Durch Countyrichter Mullin wurden vor einigen Tagen Jacob S. Sid, 21, und Jrl. Margaret Jones, 18, ehelich verbunden. Beide Eheleute wohnen in St. Paul und werden dort ihr Domizil aufschlagen.

— Zu verkaufen oder zu vertauschen — Eine 640 Acker Ranch und eine 900 Acker Ranch, für Land nahe Grand Island, oder gegen Stadt-Eigentum. Seht Dill & Huston. 21.21

— Walter Engel liegt im Heim von Herrn und Frau Frank Kunze an einem Anfall von Lungenentzündung danieder. Im künzlichen Eilenmaarenladen hilft temporär Albert Meyer aus.

— Als ein Geschenk würde er ein Kistchen feiner Cigarren, eine feine Etui-Pfeife, ein Cigarren-Etui, einen Krug mit Tabak um, schäßen. Ein komplettes Lager in A. C. Voehl's Cigarren-Laden, 20.21 117 süd. Wheeler.

— Herr und Frau Joe Franzen von St. Libory stifteten am Dienstag unserem Sanftum einen freundlichen Besuch ab und hinterließen für den Zeitschreiber ein großes Pumpernickelbrot sowie einen Butterwecken, wofür wir uns herzlich bedanken.

— Wunderhöne Weihnachtsgeschenke in Leichinsky's neuem Laden neben der photographischen Anstalt. Heberzeugt Euch von dem großen, reichhaltigen Lager, bevor Ihr sonstwo kauft. 11

— Carl Feldmann in Deebwell veranstaltete letzte Woche einen Verkauf, der sich eines guten Erfolges erfreute. Sechs Wochen alte Kälber gingen zu \$20 fort. Kühe zu ungefähr \$150 und Pferde durchschnittlich zu \$185.

— Trauhscheine erhielten: Hermann Ane, 33, und Esther Müller, 22, Beide von Palmer. Sy. C. W. Patzsch, 21, und Mary A. Fortins, 18, Beide von Cairo. Willie S. J. Herber, 23, und Martha W. Wiese, 21, Beide von Grand Island. Arthur Loan von Phillips, 22, und Mamie Saut, 20, von Mason City.

— Nach einer längeren Krankheit starb am Sonntag in seinem Heim an Blackstraße Geo. W. Burnett im Alter von 38 Jahren. Der Verstorbene wurde auf einer Farm bei Palmer geboren. Er hinterläßt außer seiner Wittve und dem alten Vater noch drei Kinder, ferner drei Brüder und drei Schwestern.

— Den Anforderungen eines jungen Mannes kann hier besser entsprochen werden, als in den meisten Läden. Wir haben die jungen Leute studiert und kauften den elegantesten Vorrath feiner Hemden, Strumpfwaren, Halsbekleidung, seidenden Halstüchern, Bade-Roben und Rauch-Jackets, um jedem Bedürfnis zu genügen. Solcherweise bietet diese bedeutende Männer-Ausstattungs-Abteilung eine große und angenehme Auswahl für die Geschenkkäufer. Willman's Kleider-Laden, schräg gegenüber dem Postamt. 11

**Öffentlicher Ball**

im Plattdeutschen Heim am 15. Dezember 1917. Prose-Kapelle. Ein Jeder ist eingeladen.

**Verwaltungsrath.**

— Im Falle des Staates gegen Willard F. Bouquette, der beschuldigt worden war, ein Prostitutionshaus geführt zu haben, bekannte sich der Beklagte schuldig, indem er die Appellation gegen das Verdict zurücknahm, und wurde zu \$50 und den Kosten verurtheilt.

— Zu verkaufen — Eine der besten verbesserten Farmen, 8 1/2 Meile nördlich von der Stadt. Haus ganz modern und große Scheune. Wegen Näherem sehe man Dill & Huston. 21.21

— Aus Shelton kommt die Nachricht, daß dortselbst Frau J. S. Crumley nach langem Leiden an den Folgen der Wasserfucht im Alter von 78 Jahren gestorben ist. Die Familie lebte seit dem Jahre 1889 in Shelton. Sie und ihr Gatte führten viele Jahre das dortige Commercial-Hotel.

— Hausfrauen, die Eingemachtes in Gläsern und Töpfen haben, werden vor Gaunern gewarnt. Dieselben geben sich als Bundesbeamte aus, theilen den Frauen mit, daß die Bundesregierung nur eine bestimmte Menge gestatte und alles Uebrig zu konfiszieren sei. Auf diese Weise ist schon eine Menge eingemachtes Obst aus den Farmhäusern gestohlen und in Automobilen fortgeschafft worden.

— Da ich eine allzu große Anzahl feiner Etui-Pfeifen und Cigarrenhalter eingekauft habe, werde ich dieselben für Weihnachtskäufer zu reduzierten Preisen verkaufen.

**A. C. Voehl, Cigarren-Laden, 20.21 117 süd. Wheeler.**

— Ein gewisser Guis, Honglermeier von Naglas, der zu Verwandten hierseits zu Besuch reiste, wurde vor einigen Tagen durch die Polizei wegen Trunkenheit verhaftet. Er erklärte seinen Zustand durch den Umstand, daß er mit mehreren Anderen im Wagon einen verlassenen Handkoffer sah, aus dem echter Whisky rann, wie der Verhaft. Sie führten sich denselben zu Gemüthe und die Folge war ein guter Schnupps. Die Strafe bestand in \$10 und den Kosten.

**Bekanntmachung.**

Die jährliche Generalversammlung der Grand Island Gegenseitigen Feuer- und Sturm-Assurance-Ver sicherungs-Gesellschaft deutscher Farmer von Hall und benachbarten Counties findet am 12. Jan. 1918, Nachmittags um 1 Uhr, in der Office des Countyrichters in Grand Island, Neb., statt.

Alle Mitglieder sind erludt, ihr Erscheinen zu machen.

21.31 J. M. Hansen, Sekretär.

— Im hiesigen Postamt wird ein Arbeiter als Aufseher gesucht mit \$660 Jahresgehalt, im Alter von 20 bis 50 Jahren.

— In ihrem Heim, eine Meile westlich von St. Libory, verchied nach längerem Leiden an einer Herzkrankheit Frau John O'Halloran, eine geachtete und allgemein beliebte Einwohnerin jener Gegend. Das Begräbniß fand von der dortigen kathol. Kirche aus statt.

— Das Farmwohnhaus von Eli Cor, auf der J. W. Mitchell-Farm in Harrison Township geriet infolge Aufstehens einer Pumpe in Brand, doch wurde derselbe von herbeieilenden Nachbarn gelöscht, ehe er größeren Schaden anrichten konnte, wofür sich unter den Umständen nur auf etwa \$150 beläuft.

— In Hall County muß es dieses Jahr ziemlich viel Regen geben, wenn man hört, daß Wm. Lübke in St. Libory kürzlich allein 77 dieser Rangobren zur Strecke brachte, und Hugo Niemoth bei Worms 35. Auch Andere haben ein ähnliches Resultat erzielt. Wm. Krechtle erhielt vor einigen Tagen nicht weniger wie 200 Hosen, die sämmtlich in Hall County geschossen wurden.

— Hinsichtlich des Verkaufs von „Dritt Stamps“ scheint die hiesige katholische Parochial-Schule den ersten Platz einzunehmen. Von den 124 Schülern der Schule haben bereits 100 eine „Dritt“-Karte mit wenigstens einer Marke, und Bischof Duffy hat für die zehn ersten Schüler, welche die Karte gefüllt haben mit einer zweiten, die wenigstens eine Marke enthält, einen Preis festgesetzt.

— In den letzten Tagen war Freund Klapperschabel hier sowie im County ziemlich geschäftig. So hinterließ er in den Familien Marx Schmieger, außerhalb der Stadt, sowie Geo. Kroth an östl. 11. Straße je ein kleines Söhnchen, und in den Familien Henry Wiele, südlich von Alva, Hermann Schippmann in Prairie Township je ein kleines Töchterchen. Auch in der Familie S. D. Hendricks hat ein kleines Söhnchen sein Erscheinen gemacht.

— Jener Peter G. Spence, der Weidenheller der U. P. Bahn, der letzte Woche wegen Diebstahls von zehn Säcken Zucker, die der Dolan Fruit Co. gehören, verhaftet wurde, ist als physisch und geistig krank befunden worden, und zwar in hohem Maße, und wurde in das Irrenhause bei Hastings überführt. Abgesehen von seinem geistigen Defekt labort er auch an einer unfürbarem Krankheit, die ihm kaum noch ein Jahr Lebensfrist giebt.

— Dr. Conaway und Gattin von Phillips hatten dieser Tage auf der Rückfahrt von Grand Island ein aufregendes Erlebnis, gerade als sie in die Ortschaft einfuhren. Es kam ihnen ein Wagn entgegen und durch das Automobil gebendet, fuhr das Thier direkt in das Automobil. Letzteres wurde durch den starken Anprall empfindlich beschädigt, doch hat sich glücklicherweise kein Unfallsfall ereignet, denn sämmtliche Insassen kamen mit einem panischen Schrecken davon.

— Wm. Rhoades meldete vor einigen Tagen der Polizei, daß ihm aus seinem Automobil eine Geldbörse gestohlen worden sei. Als die Meldung eintraf, war der Dieb aber bereits schon hinter Schloß und Riegel. Jemand bemerkte Rhoades mit der Geldbörse, und annehmend, daß sie unredliches Gut sei, informierte er die Polizei. Man fand auch den Mann und die Decke, freilich in eines Anderen Besitz, der sie um den Preis von \$2 gekauft hatte, und nach längerem Zeugen gestand Rhoades den Diebstahl ein. Er nennt sich Geo. Stenbel von St. Louis und wurde zu zwanzig Tagen Gefängniß wegen Kleindiebstahl bestraft.

— Als Polizist Mader in der Nacht von Freitag auf Samstag die Runde machte, bemerkte er einen Mann, der schwer einer Schiebkarre zog. In dem Streifen, dem Manne beigezuehen, fand er, daß die Karre zehn Säcke mit Zucker enthielt, worauf er den Mann, P. G. Spence, der recht bekannt ist und als Weidenheller für die U. P. Bahn beschäftigt ist, verhaftete. Es stellte sich heraus, daß der Zucker aus einem Frachtwagon in der Nähe der Donald Co. stammte, welcher verlegt war, aber erbrochen wurde. Es waren 10 je 100 Pfund enthaltene Säcke und es ist erklärlich, daß der Mann beim Transport seine schwere „Last“ hatte. Der Mann ist ohne Familie und man kann sich daher den Diebstahl von so viel Zucker nicht recht erklären.

**\$18** **\$1,000,000**

Dies sind die Summen des kleinsten und größten kommerziellen Werthpapiers, welches die Bundes-Reserve-Banken soweit für ihre Mitglied-Banken discountirt haben.

Diese Zahlen illustriren in schlagender Weise die Anpassungsfähigkeit dieses Systems, zu dessen Mitglieder wir zählen, an die verschiedenen Bedürfnisse der Anleiher. Seine reichhaltigen Resourcen sind stets verfügbar zum Schutz des Geschäfts, klein oder groß.

Wenn Sie noch nicht diesen Schutz genießen, als einer unserer Depositoren, warum nicht noch heute ein Bank-Conto eröffnen und dasselbe auf diese Weise sichern?

**MEMBER FEDERAL RESERVE SYSTEM**

**GRAND ISLAND NATIONAL BANK**

C. C. Hansen, Präsident. T. J. Hansen, Vice-Präsident  
 J. W. Thompson, Sr., Vice-Präs., L. R. Brininger, Kassier  
 J. W. Thompson, Jr., und W. H. Luers, Hilfskassierer  
 M. L. Dolan, Richard Goehring, Sr. F. W. Ashton

**Wohnhaus vortheilhaft zu kaufen.**

Gut eingerichtetes Wohnhaus im 1000 Block an weisl. Louisestraße ist billig zu kaufen. Näheres zu erfahren in 317 süd. Kimball Ave. Tel. Red 1166. 20.31

— Warum nicht für jedes Ihrer Kinder ein Spar-Conto beginnen? Macht ihnen, wenn sie eine gewisse Summe gespart haben, das Versprechen, ihnen einen Bonus zu geben. Infolgedessen werden sie um so eifriger sein und den Werth eines Dollars so viel eher kennen lernen. — Wir liefern Spar-Banken frei.

**Nebraska State Bank**  
 114 süd. Locuststraße,  
 Eine konservative Bank für konservative Leute. 11

— Am Sonntag Nachmittag und Abend ereigneten sich hier vier Automobil-Unfälle, die jedoch sämmtlich glücklicherweise, mit Ausnahme der mehr oder minder beschädigten Kraftwagen, Geo. Günther und Geo. Whittlock fuhren in Lincoln Highway in den Graben und Whittlock erhielt nur eine kleine Schnittwunde am Kinn. John Garbers von Chapman kam in Contact mit dem Wägenwegweiser an 2. und Walnutstraße und demolierte denselben, und Otto Ott fuhr gegen das Trottoir an der Washington- und Divisionstraße. Er erhielt nur einige leichte Schürfwunden, doch das Automobil wurde ziemlich mitgenommen.

AS POLKS AT HOME EXPECT YOU TO TELL 'EM ALL ABOUT VISIT THE **Gaiety** IT

Laughing Burlesque; Vaudeville  
 49 Alameda Street, Grand Island, Nebraska  
 Ladies' Circle Matinee Every Weekday  
 Everybody Goes! Ask Anybody!  
 1917 THE BIGGEST AND BEST SHOW WEST OF CHICAGO

**Jeder kann dazu beitragen**

Jeder gute Bürger sollte in dieser Zeit dazu beitragen, das Bundes-Reserve-Bank-System mit seiner Billion Dollars von Resourcen zu stärken, welches unsere Regierung geschaffen hat, um hinter seinen Mitglieder-Banken und dessen sämmtlichen Depositoren zu stehen.

Sie können in direkter Weise zur Stärkung dieses Systems beitragen, und zur selben Zeit seinen Schutz genießen, indem Sie Ihr Geld bei uns deponiren, da ein Theil von jedem Dollar, den Sie bei uns deponiren, auf direktem Wege in das neue System fließt.

Dies gilt als ein Vorschlag behufs raschen Handlens.

**FIRST NATIONAL BANK**

Erfucht um das Pamphlet „How does it benefit me?“

**Geschenke...**

Feine handgemalte Porzellan Zucker- u. Rahm-Services, 50c bis \$1.00  
 Löffel - Behälter ... 35c bis \$2.00  
 Von Von Geschirre ... 25c bis \$2.25  
 Frucht- und Salat - Schüsseln, nur zu ... 50c bis \$2.50  
 Estrap - Krüge ... 50c bis \$1.50  
 Crackerkrüge, jeder ... \$1.75 bis \$3.25  
 Chokoladen - Sets, \$4.00 bis \$8.00  
 Sets für geschlagene Rahm oder Mayonnaise ... \$1.25 bis \$2.00  
 Dresser Sets ... \$3.00 bis \$5.00  
 Tafel - Krüge ... 85c bis \$2.00  
 Naud - Sets ... \$3.00 bis \$4.00

**Bee Hive**  
 Phone 100

Wir haben gutes Porzellan seit den letzten 35 Jahren verkauft.

— Oscar Moeyer.

**Das Glück Ihres Hauses**

hängt von dem Freisein von Sorge seiner Mitglieder ab.

Eine Verbindung mit dieser grundsoliden Bank, die im Stande ist, werthvolle Hilfe und Dienste zu leisten, trägt mehr zur Versicherung der Sorge bei, jenen thörichtigen Störer des Glücks im Hause, wie irgend etwas Anderes.

Es werden mehr Leute Nachts wachgehalten wegen unnöthiger Ausgaben, wie von Krankheit.

Derjenige, welcher ein wachsendes Bank-Conto hat, lebt ein natürliches und normales Leben und hat keinen Grund, im Alter in Sorge zu leben.

Eine so kleine Summe wie einhundert Dollars hat gelegentlich einen Mann aus großen Schwierigkeiten befreit.

Wenn eine so kleine Summe so werthvolle Dienste leisten kann, warum nicht bei uns ein Conto beginnen und sich dieser Sicherheit erfreuen?

Depositoren in dieser Bank erhalten den weiteren Schutz des Depositoren-Garantie-Fonds des Staates Nebraska.

**A CONSERVATIVE BANK FOR CONSERVATIVE PEOPLE**  
**NEBRASKA STATE BANK**  
 A. E. CADY, Sr., PRESIDENT  
 A. E. CADY, JR., VICE PRESIDENT  
 A. J. GUENDEL, CASHIER  
 4% INTEREST PAID ON TIME AND SAVINGS DEPOSITS

College Gebäude. 114 süd. Locust Strasse